

Medienmitteilung

05 / 07

Weinfelden, 5. März 2007

Die swisseglise 2007 kurz vor Eröffnung

Heute orientierte die Trägerschaft der swisseglise 2007 über Motivation und Ziele hinter der Schweizer Kirchenmesse, die am kommenden Wochenende (Freitag, 9. März bis Sonntag, 11. März) zum zweiten Mal in Weinfelden stattfinden wird. Auch dieses Jahr rechnet die Messeleitung wiederum mit mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern.

Die Initiative für eine schweizerische Messe rund um Bedarfsgüter und Dienstleistungen im Kirchenalltag stammt aus dem Kanton Thurgau. Die beiden Landeskirchen des Kantons bildeten die gemeinsame Trägerschaft für swisseglise, die zugleich ein ökumenisches Schaufenster ins Wirken innerhalb und ausserhalb der Kirchenmauern darstellt. Eine gewisse Vorbildfunktion hatte die österreichische „Gloria“, die jeweils gegen Ende Jahr in Dornbirn stattfindet. In Weinfelden möchte man allerdings über eine blossе Präsentation von Kirchenbedarf hinausgehen. „Die swisseglise ist vor allem ein Ort der Begegnung, eine Plattform, um miteinander ins Gespräch zu kommen“, betont Wilfried Bühler, Kirchenratspräsident und Vertreter der Evangelischen Landeskirche Thurgau. Auch freikirchliche Kreise heisst man willkommen. Besonders bei den Ausstellern fällt auf, dass viele Organisationen dabei sind, bei denen das christliche Anliegen über der Denominationszugehörigkeit steht. Dazu meint der katholische Vertreter und Vizepräsident des Kirchenrats der katholischen Landeskirche Thurgau, Dekan Daniel Bachmann: „Die letztjährigen Erfahrungen haben gezeigt, dass sich viele der ausstellenden Organisationen bisher nur vom Hörensagen kannten. Während den Messetagen sind sie miteinander ins Gespräch gekommen und haben über den Gartenzaun hinausgeschaut.“ So gesehen ist die swisseglise ein Stück gelebter Ökumene.

Ein Blick auf die Ausstellerzahlen zeigt, dass die Messe auch auf Ausstellerseite auf Interesse stösst. 102 Aussteller haben sich registriert, eine Zunahme von 14 gegenüber dem Vorjahr. Dass nicht noch mehr Aussteller an der zweiten swisseglise dabei sind, liegt am beschränkten Platzangebot.

Gemäss Esther Ott-Debrunner, der Verwaltungsratspräsidentin der swisseglise GmbH, war die Ausstellung noch vor Anmeldeschluss ausverkauft. Bis jetzt sind auf der Warteliste rund 18 Organisationen registriert, die zu spät kamen. Die Palette der Aussteller reicht von kirchlichen Werken und Beratungsstellen über Hilfswerke, Seminarhäuser und Bildungsangebote, Angebote rund um Gebäude und Einrichtungen, Kunsthandwerk, Dienstleistungen und Verlagshäuser.

Ein Besuch wert ist die Messe längst nicht bloss für kirchliche Mitarbeiter oder regelmässige Kirchgänger, denn sie zeigt einen breiten Querschnitt über das, was sich in der christlichen Schweiz tut, und was von der Öffentlichkeit leider oft nur am Rande wahrgenommen wird. Das Veranstaltungsprogramm zeugt von gesellschaftlicher Offenheit und inhaltlicher Breite: Gottesdienste, Seminare und Workshops zum Thema Christsein, eine sozialetische Impulstagung und kulturelle Höhepunkte mit einer Comedy-Night, einem Kinderkonzert, einem Saturday Night Live Rockkonzert und schliesslich die Preisverleihung der zweiten Auflage des Swiss Gospel Contests mit Bo Katzmann als Jurymitglied.

Weitere Informationen:

www.swisseglise.ch/21.php

www.gospel-contest.ch

Messeleitung:

Gregor Wegmüller, Messeleiter/Geschäftsführer

Tel: 071 626 45 03, Mail: wegmueller@swisseglise.ch

Hotline während der Messe: 0800 8570 01

Medienstelle:

Angela von Lerber, ALC relations

Tel: 044 784 70 55, Mail: angler@alc-relations.ch

Weitere Medientermine:

Donnerstag, 8. März 2007, 11.00 Uhr, Weinfelden

Ausstellungshalle 1 Am Marktplatz von Weinfelden

Medien-Rundgang Besichtigung einzelner Themenschwerpunkte der swisseglise

- Thurgauer Landeskirchen
- CAT Medien
- Bistum Basel
- Plattform C (Die Ausstellung in der Ausstellung)
- Fragen und Antworten
- Imbiss

Freitag, 9. März 2007, 09.30 Uhr, Weinfelden

Thurgauerhof: Grosser Saal des Kongresszentrums
(unmittelbar neben dem Messegelände am Marktplatz in Weinfelden)

Eröffnungsanlass Offizielle Eröffnung der swisseglise mit geladenen Gästen

Begrüssung Esther Ott-Debrunner, Präsidentin swisseglise

Festansprache Pfr. Thomas Wipf
Präsident Rat des Schweizerischen Evang. Kirchenbundes SEK
Prof. Dr. theol. Kurt Koch
Präsident der Schweizer Bischofskonferenz SBK

Grusswort Dr. iur. Kaspar Schläpfer, Regierungspräsident Kanton Thurgau

Apéro In Zusammenarbeit mit Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG

Messebesuch Freie Besichtigung der swisseglise

Sonntag, 11. März 2007, 16.00 Uhr, Weinfelden

Treffpunkt: Messe-Information in der Ausstellungshalle 1

Abschluss-Medienorientierung, Erste Zahlen und Fakten